

# **Jahresbericht Sportbeauftragter**

## **Highlights des Jahre2022**

Hallo zusammen, ich wünsche von dieser Stelle nochmal alles Gute für das Jahr 2023.

Unser Leben war in den letzten Jahren von Corona geprägt, 2022 entspannte sich die Lage deutlich.

Viele Veranstaltungen und Meisterschaften konnten wieder in den Stadien und auf unseren Hundepätzen stattfinden.

Leider kam im Februar der Ukraine Krieg dazu was unser Leben und das auf der ganzen Welt wieder negativ beeinflusste.

Lebenshaltungskosten schnellten in die Höhe und humanitäre Hilfsgüter wie Getreide für die bedürftigen Länder, wurden durch den Krieg blockiert. Ein Zustand den wir nicht für möglich gehalten hätten.

Umso schöner ist es das wir zumindest zeitweise die Probleme durch unser Hobby mit dem Deutschen Schäferhund vergessen können.

Das Jahr 2022 startete, mit den Praxis-Seminar die wieder als Präsenst-Veranstaltung durchgeführt werden konnten.

Das neu eingeführte Sportartenübergreifende Trainingslager für Agility, Hoopers und Rally-Obedience war ein voller Erfolg.

Ca 60 Teilnehmer wurden an zwei Tagen von den Landesgruppen-Trainer in die jeweiligen Sportarten eingeführt.





Die WJJM wurde in der OG Schwerte ausgetragen, hier konnte sich Lina Sandkamp mit Jay durchsetzen und ist für ein Jahr Westfalenmeister.

Für die DJJM in Kalchreuth konnten sich 8 Teams für Agility Qualifizieren. In Kalchreuth vertraten unsere Kits, als Mannschaft stärkste Landesgruppe, Westfalen besonders erfolgreich.



Gesamte Westfälischen Starter auf der DJJM



Deutsche  
Juniorensiegerin  
A2 Lynn  
Kerkeling mit  
Baloo v.  
Harwickerplatz



Deutsche  
Jugendsiegerin  
A2 Helena  
Vennes mit  
Charistea's  
Junior

Der erste, von drei Turniertagen, der  
Landesgruppequalifikation für die

Bundessiegerprüfung in Agility fand in der OG Gronau statt.

Die Läufer 3,4,5,6 und wurden auf der LGA in der OG Rorup ausgetragen.



Auf der sehr gut organisierten Veranstaltung konnte sich Jana Jansen mit Tess von der Teufelskehle durchsetzen und wurde Westfalenmeisterin.

Mit einem Team von 15 Startern, zusammengesetzt aus den Qualifizierten Jugendlichen der DJJM und der ersten 7 der LGA plus zwei Ersatzstarter ging es dann auf nach Karlsruhe.

Auf der Bundessiegerprüfung für Agility erreichte unsere Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz.



Als Einzelstarter errang Josef Kötting mit Apachi vom Harwicker Platz den dritten Platz.

Gaby Sandtforth mit Eva vom Tjackleger Fährweg erzielte den 4 Platz.

Die Verbandsmeisterschaft fand in Kassel statt. Hier errang Daniela Niehoff mit ihrer Schäferhündin Pepper Anne's Be Happy den ersten Rang in der Klasse Large.



Im Bundesligafinale konnten die OG Gronau den vierten Platz erreichen, die OG Wettringen belegte den achten Tabellenplatz

Bei der Obedience Verbandsmeisterschaft und der SV Meisterschaft waren 2 Teams vertreten, hier reichte es im Jahr 2022 nicht für Podium Plätze. Leider steht für diese Abteilung kein LG Trainer zur Verfügung

Auf der Para-Agility Meisterschaft konnte sich Helga Jansen mit Lucy nach zwei Läufen den Meistertitel sichern



Die Aktivitäten der Rallyobedience-Abteilung hat Ernst Barzik in seinem Bericht dargestellt.

Hierfür vielen Dank an Familie Barzik für die Leitung der Abteilung und ihr Engagement.

Vielen Dank auch an Ina Velken, die die Leitung der neuen Abteilung Hoopers übernommen hat.

Hier sind die ersten Hoopers Turniere in der LG 06 schon erfolgreich durchgeführt worden, die Trainerschein Ausbildung ist im Aufbau.



Zum Jahresabschluss konnten unsere Westfalen bei der Agility-Weltmeisterschaft in Saarburg eine großartige Leistung abrufen.

Weltmeister in Agility wurde nach spannenden Läufen Gaby Sandforth mit Eva vom Tjackleger Fährweg. Platz zwei sicherte sich die Jugendliche Laura Becker mit Caja vom Hammertal



Die neue Struktur mit der Eigenverantwortung der Landesgruppen-Trainer in den jeweiligen Abteilungen entlastet den Landesgruppen - Sportbeauftragten erheblich. Vielen Dank an mein Team das mich in letzten vier Jahren bei der Umsetzung des neuen Konzeptes unterstützt hat.

Gruß Josef Kötting

